

## Los 2



**Auktion**    **Decorative Art**

**Datum**      16.11.2022, ca. 11:01

**Vorbesichtigung**    11.11.2022 - 10:00:00 bis  
14.11.2022 - 18:00:00

---

### MONUMENTALE UND PRÄCHTIGE CARTEL MIT DEM WAGEN DER VENUS.

Frankreich.

Datierung: 19. Jh.

Entwerfer/Meister: Modell wohl Jacques Caffiéri zuzuschreiben.

Technik: Bronze vergoldet.

Beschreibung: Das beeindruckende und reich bewegte Gehäuse, mit kräftigen Blattschwüngen, zeigt unterhalb des Zifferblattes die ruhende Venus, wie sie von einem kleinen Amor zugedeckt bzw. aufgedeckt wird. Darüber das Uhrgehäuse mit gesprengtem Giebel und bekrönt von dem Wagen der Venus, gezogen von Tauben und mit kleinem Amor darin. Zifferblatt mit zwölf Emailkartuschen mit römischen Ziffern. Rechteckiges 14-Tage-Pendulewerk mit Federaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke.

Maße: 95x56x18cm.

Beilage: P.

Literatur:

Ottomeyer, Hans & Pröschel, Peter: Vergoldete Bronzen, Bd.1, München 1986. Das Modell inklusive eines großen Strahlenkranzes siehe S.117, Nr.2.5.11.

"In den Werkstattinventaren Caffiéris von 1747 und 1755 wird eine Uhr gleicher Thematik erwähnt, die einen mit zwei Tauben angespannten Wagen und darüber den Venusstern zeigte. Venus ruht in den unter dem Zifferblatt schwingenden Voluten und wird von dem Amorputto zugedeckt - oder aufgedeckt. Diese Mehrdeutigkeit ist mythologisch motiviert, denn Venus ist zugleich Abend- und Morgenstern. Die schöne Uhr, bei der die Rocaille bereits zurückgenommen ist, wurde in drei weiteren Exemplaren bekannt, Oslo Kunstindustriemuseum", (Tardy 1961, II, 193); Paris, Garde-Meuble National und im Kunsthandel (AK Sotheby's London 26.6.1982, Nr.43, Abb.)" (Aus: Vergoldete Bronzen (1986) S. 117).

Taxe: 10.000 € - 15.000 €

---